
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/2084

Beratungsfolge:

Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Termin

23.09.2020

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Information über die Arbeit der interfraktionellen Arbeitsgruppe 'Kinderspielplätze'
- Ergebnis der Umfrage zur Neuanschaffung eines Spielgerätes am Spielplatz Wiedring, Buschhoven; Ausstattung Spielplatz Ringstraße, Ludendorf sowie Zwischenbericht Arbeitsstand Spielflächenkonzept

Beschluss:

Auf Empfehlung der interfraktionellen Arbeitsgruppe Kinderspielflächen fasst der Generationen-, Soziales-, Kultur- und Sportausschuss folgende Beschlüsse:

- Der Generationen-, Soziales-, Kultur- und Sportausschuss nimmt das Ergebnis der Befragung der Nachbarschaft für die Neuanschaffung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz Wiedring in Buschhoven zur Kenntnis und beschließt, das Spielgerät Nr. 1 „Motorik-Parcours Alpenrod“ der Firma ABC anzuschaffen und auf dem Spielplatz zu errichten. Über das Ergebnis der Befragung und die Entscheidung des GSKS wird über eine Informationstafel auf dem Spielplatz, in einem Artikel auf der Internetseite und im Amtsblatt der Gemeinde berichtet.
- Der Generationen-, Soziales-, Kultur- und Sportausschuss nimmt die Beratungen in der interfraktionellen Arbeitsgruppe Kinderspielflächen aufgrund der Anregungen des Ortsvorstehers sowie der Nachbarschaft zur Kenntnis und beschließt, die Umgestaltung des Spielplatzes Ringstraße in Ludendorf. Die Umgestaltung beinhaltet folgende Maßnahmen:
 - Eine Verkleinerung und Verlagerung des Sandkastens einschließlich Abdeckung
 - Eine Verlagerung des vorhandenen Wipptieres
 - Die Errichtung eines Klettergerüsts
 - Das Ersetzen der Schaukel durch eine Schaukel und eine NestschaukelAufgrund der Größe des Spielplatzes sind bei der Umgestaltung der Platzbedarf der Spielgeräte (inklusive der Fallschutzbereiche) zu berücksichtigen. Für die Realisierung der Maßnahmen stehen im Produkt 5.000.121 investive Mittel in Höhe von 6.500,-- € zur Verfügung.

Darüber hinaus nimmt der Generationen-, Soziales-, Kultur- und Sportausschuss den gegenwärtigen Bearbeitungsstand zum Entwurf des Spielflächenkonzeptes für die Gesamtgemeinde zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Spielplatz Wiedring, Buschhoven

Aufgrund des Alters und des Zustandes der Spielgeräte auf dem Spielplatz Wiedring in Buschhoven hat der Rat der Gemeinde Haushaltsmittel für eine komplette Neuausstattung des Spielplatzes bereitgestellt. Diese soll im Laufe des nächsten Jahres stattfinden. Zudem hat der Rat in seiner Sitzung am 16.06.2020 den Beschluss gefasst, für den Spielplatz Wiedring noch in diesem Jahr ein neues Spielgerät im Wert von 6.000,- € anzuschaffen und der Nachbarschaft des Spielplatzes die Möglichkeit zu geben, an dieser Entscheidung mitzuwirken. Um das Einzelgerät konzeptionell passend zu einer zukünftigen Neugestaltung des gesamten Spielplatzes anzuschaffen, sollen sowohl die Planungen für die Neugestaltung (auch unter Berücksichtigung einer Nestschaukel für Kleinkinder) als auch das Einzelgerät unter dem Gesamthema „Naturwald / Dschungel / Zauberwald“ stehen.

Die Umfrage in der Nachbarschaft des Spielplatzes fand vom 19.08.2020 bis einschließlich zum 06.09.2020 statt. Die Umfrage ist als Anhang dieser Vorlage beigefügt sowie bei Session hinterlegt (Anlage 1). Bei dieser Umfrage wurden der Nachbarschaft des Spielplatzes eine Auswahl von fünf unterschiedlichen Spielgeräten entsprechend des oben genannten Themas zur Verfügung gestellt.

Jeder Haushalt in einem Umkreis von 350m um den Spielplatz (Anlage 2) erhielt die Möglichkeit an der Umfrage teilzunehmen. Insgesamt wurden demnach ca. 350 Umfragen per Briefeinwurf verteilt. Zudem wurde auf dem Spielplatz selbst eine Informationstafel angebracht, auf der Besucher*innen des Spielplatzes zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen wurden (Anlage 3).

Der Rücklauf lag mit 69 ausgefüllten Antwortbögen bei knapp 20%. Einige Personen der Nachbarschaft des Spielplatzes nahmen die Umfrage zum Anlass, Anregungen an die Gemeinde Swisttal zu richten. So wurde darum gebeten, das neue Spielgerät aufgrund des steigenden Geräuschpegels spielender Kinder nicht an der direkten Grenze zur Wohnbebauung zu errichten. Weiterhin wurde angeregt, bei der gesamten Neugestaltung des Spielplatzes Spielmöglichkeiten für Kleinkinder einzuplanen. Als konkreter Wunsch wurde in diesem Zusammenhang eine Nestschaukel genannt.

Das Ergebnis der Umfrage stellt sich wie folgt dar:

1) Motorik-Parcours Alpenrod	45 Stimmen
2) Stangen-Parcours	4 Stimmen
3) Rutschenturm kleiner Drachen	14 Stimmen
4) Spielpunkt Stelzen	1 Stimmen
5) Balancierbrücke mit Netzgeländer	4 Stimmen
- Ungültige Stimmen	1 Stimme
	69 Stimmen

Dem eindeutigen Ergebnis der Umfrage folgend, empfiehlt die interfraktionelle Arbeitsgruppe Spielflächen dem Generationen-, Soziales-, Kultur- und Sportausschuss entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Spielplatz Ringstraße, Ludendorf

Für eine Aufwertung des Spielplatzes Ringstraße in Ludendorf wurden im Doppelhaushalt 2019/2020 6.500 € als Einzelmaßnahme veranschlagt (psp-Element 5.000.121). Um einen Verfall dieser bestehenden Mittel zu verhindern, sollte aktuell über die Aufwertung des Spielplatzes entschieden werden. Bei einem Termin ‚Bürgermeisterin vor Ort‘ am 04.07.2017 wurden vom Ortsvorsteher Ludendorf sowie der Nachbarschaft des Spielplatzes konkrete Maßnahmen für den Spielplatz beantragt.

Vorgeschlagen wurde:

- Eine Verkleinerung und Verlagerung des Sandkastens
- Evtl. eine Abdeckung des Sandkastens
- Eine Verlagerung des Wipptieres
- Die Errichtung eines Klettergerüsts
- Das Ersetzen der Schaukel durch eine Schaukel und eine Nestschaukel

Diese Vorschläge wurden in der Arbeitsgruppe (AG) Spielflächen im Zusammenhang und unter Berücksichtigung der Bewertungen zur Erarbeitung und Neuaufstellung des Spielflächenkonzeptes mit beraten und positiv bewertet. Eine Neuanschaffung und Errichtung der Spielgeräte erfolgen unter der Voraussetzung, dass der Platzbedarf der Spielgeräte (inklusive der Fallschutzbereiche) durch die Größe des Spielplatzes gedeckt ist. Dies wird, wie auch die Möglichkeit einer Abdeckung des Sandkastens, aktuell durch die Verwaltung geprüft.

Die interfraktionelle Arbeitsgruppe Spielflächen empfiehlt dem Generationen-, Soziales-, Kultur- und Sportausschuss entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Zwischenbericht zum Arbeitsstand der Arbeitsgruppe Spielflächen

Auf die Sachverhaltsdarstellungen zur Sitzung des Generationen-, Soziales-, Kultur- und Sportausschusses zur Information über die Arbeit der interfraktionellen Arbeitsgruppe ‚Kinderspielplätze‘ vom 27.06.2020 (TOP 8) wird hiermit verwiesen.

Entsprechend der Vorlage vom 27.06.2020 wurden von den Mitgliedern der AG Spielflächen Ortsbegehungen aller Spielflächen im Gemeindegebiet durchgeführt. Unter Zuhilfenahme von eigens entworfenen Erfassungsf formularen für Spielplätze und Bolzplätze wurden die Spielflächen bewertet. Für die Analyse der Bewertungen wurden die Einzelergebnisse der Antwortmöglichkeiten in Kategorien zusammengefasst, um hieraus einfacher Handlungsmöglichkeiten ableiten zu können. Ein beispielhafter Analysebogen ist dieser Vorlage als Anhang beigefügt sowie bei Session hinterlegt (Anlage 4).

Mit Karten wurden das Ergebnis der Spielplatzbewertung (im Ampelsystem) sowie der jeweiligen Einzugsbereiche der Spielplätze (entsprechend einer DIN-Norm 18034) grafisch aufgearbeitet (Anlage 5). Hieraus lässt sich unter anderem ableiten, welche Ortsteile ausreichend mit Spielplätzen versorgt (oder auch ‚überversorgt‘) sind.

Die Analyse der Bewertung der Bolzplätze steht kurz vor einem Abschluss.

In einem weiteren Schritt wird sich die Arbeitsgruppe nun mit einer Priorisierung und der Ausarbeitung von konkreten Vorschlägen für eine Beibehaltung, Aufwertung oder

Umnutzung bzw. Stilllegung der Spielflächen beschäftigen. Ziel ist es, hierbei sowohl Vorschläge für eine Klassifizierung der Spielplätze für unterschiedliche Altersstufen als auch für Themenspielplätze zu erarbeiten. Erste Ergebnisse hieraus sollen zudem in der anstehenden Mittelplanung für den Haushalt 2021/2022 Berücksichtigung finden. Weitere Handlungsmöglichkeiten werden in der AG in Form einer langfristigen Maßnahmenplanung im Rahmen des gesamtgemeindlichen Spielflächenkonzeptes festgehalten.

Diese methodische Vorgehensweise wird auch für die Bolzplätze im Gemeindegebiet übernommen.

Weiterhin wurde auch die inhaltliche Struktur zur Aufstellung eines Spielflächenkonzeptes für die Gesamtgemeinde in der Arbeitsgruppe weiter konkretisiert und erarbeitet. Ein erster Entwurf eines Inhaltsverzeichnisses ist ebenfalls im Anhang dieser Vorlage beigefügt sowie in Session hinterlegt (Anlage 6). Entsprechend dieses Entwurfs befindet sich die Arbeitsgruppe aktuell bei der Bearbeitung von Punkt 8 „Handlungsempfehlungen, Maßnahmen und Festlegung der Prioritäten“.